



Wilhelm Busch, Wilhelm Herbert

Max und Moritz und andere Geschichten in sieben Streichen



Von bösen Buben, frechen Mädchen und ungezogenen jungen Hunden

Was „Max und Moritz“ können, können die beiden frechen Mädchen „Maus und Molli“ schon lange. Sie stehen ihren beiden großen Vorbildern in nichts nach und lassen sich immer neue gemeine Streiche einfallen. In diesem Sammelband gibt es endlich auch ein Wiedersehen mit den Lausebengeln „Plisch und Plum“ von Wilhelm Busch – zwei ausgesetzten jungen Hunden, die das ganze Dorf in Aufruhr bringen.

Drei Kinderbuchklassiker von und nach Wilhelm Busch in einem Band. Enthalten sind die Bildergeschichten:

- "Max & Moritz"
- "Maus & Molli"
- "Plisch & Plum"



AutorIn

Wilhelm Busch lebte von 1832 bis 1908. Der deutsche Dichter und Zeichner war ein Meister der knappen satirischen Verserzählung, die er mit Bildfolgen verband – und somit den heutigen Comic vorwegnahm. Er verspottete mit Vorliebe und viel Humor das kleinbürgerliche Spießertum. Am bekanntesten ist seine „Bubengeschichte in sieben Streichen“ von Max und Moritz, die 1865 erstmals erschien und bei Esslinger in verschiedenen Ausgaben erhältlich ist.



AutorIn

Wilhelm Herbert, eigentlich Wilhelm Mayer (1863-1925), war Landgerichtspräsident und schrieb wohl wegen dieser öffentlichen Position unter einem Pseudonym. Bekannt geworden als "Der dichtende Amtsgerichtsdirektor" wurde ihm zu Ehren eine Straße in München benannt: Wilhelm-Herbert-Weg.



IllustratorIn

Carl Storch (1868-1955) war ein österreichischer Zeichner, Bildhauer und Karikaturist. Er illustrierte Märchen- und Kinderbücher und war der geistige Vater von „Puckchen und Muckchen“, einer in der Jugendzeitschrift Sraphischer Kinderfreund von 1906 an erschienenen und von Wilhelm Buschs „Max und Moritz“ inspirierten Serie. Bekannt wurde er auch als Gestalter von Krippenfiguren.



IllustratorIn

Wilhelm Busch lebte von 1832 bis 1908. Der deutsche Dichter und Zeichner war ein Meister der knappen satirischen Verserzählung, die er mit Bilderfolgen verband – und somit den heutigen Comic vorwegnahm. Er verspottete mit Vorliebe und viel Humor das kleinbürgerliche Spießertum. Am bekanntesten ist seine „Bubengeschichte in sieben Streichen“ von Max und Moritz, die 1865 erstmals erschien und bei Esslinger in verschiedenen Ausgaben erhältlich ist.

Wilhelm Busch, Wilhelm Herbert

Max und Moritz und andere Geschichten in sieben Streichen

Illustriert von Carl Storch und Wilhelm Busch

Hardcover, 96 S. / 10.00 €-D; / 10.30 €-A; / 14.90 sFr;

ISBN 978-3-480-23707-4

ab 5 Jahre

Erscheint am 2021-09-21

Esslinger Verlag

Pressekontakt:

Thienemann-Esslinger Verlag GmbH

Tel. (0711) 210 55 99, presse@thienemann-esslinger.de, www.thienemann-esslinger.de